

30.06.09 • Frankfurt/Main

# Einkaufen und Produzieren im Baltikum, in Weißrussland und der Ukraine

Fachliche Leitung: Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Während Russland und Polen große Aufmerksamkeit bei deutschen Einkäufern und Investoren genießen, gelangt der dazwischen liegende Gürtel der ehemals zur UdSSR gehörenden Gebiete seltener in den Fokus, auch wenn sie näher als viele andere „Emerging Markets“ liegen. Die Entwicklung des Baltikums, der Ukraine und Weißrusslands verlief dabei seit dem Zusammenbruch der UdSSR sehr unterschiedlich – während die baltischen Staaten sich eindeutig Richtung EU orientierten und in diese 2004 eintraten, die Ukraine in den letzten Jahren eine Art wirtschaftliche Brücke zwischen EU und Russland wurde, blieben die Beziehungen zu Weißrussland seit Mitte der 1990er Jahre sehr angespannt und werden erst seit wenigen Monaten mit der Hoffnung auf demokratische Veränderungen politisch reaktiviert.

Im Rahmen des Thementages soll ein Überblick gegeben werden, welche Potenziale diese Länder für deutsche Einkäufer und Investoren bereithalten und wie die rechtliche und politische Situation zu bewerten ist. Berichte von Unternehmen, die vor Ort tätig sind, vervollständigen das Bild.

Zielgruppe der Veranstaltung sind alle Verantwortlichen aus den Bereichen Einkauf, Produktion und Logistik sowie Geschäftsführer mittelständischer Betriebe.

## Dienstag, 30.06.09

### 9:30 Begrüßung durch den Veranstaltungsleiter

*Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky*

### 9:35 Global Sourcing und die Beschaffungsmärkte Baltikum, Weißrussland und Ukraine

- Was ist beim Global Sourcing zu beachten?
- Wie wähle ich die attraktivsten Länder aus?
- Welche Chancen und Risiken bringt ein Engagement im Baltikum, in Weißrussland und der Ukraine?

*Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky, Universität Würzburg*

### 10:00 Das Baltikum als Beschaffungsmarkt und Produktionsstandort

- Beurteilung der Attraktivität des Baltikums
- Interessante Regionen und Materialgruppen, Erschließung des Marktes
- Standortwahl als entscheidender Erfolgsfaktor

*Jens-Christian Pastille, Rechtsanwalt und Partner, Rödl & Partner*

10:40 Kaffeepause

### 11:10 Praxisbericht: Verlagerung von Bezugsquellen nach Litauen und Lettland

- Auswahl der geeigneten Materialgruppen
- Erfahrungen aus dem Verlagerungsprozess

*Stephanie Imöhl, Leitung Materialwirtschaft & Logistik, SIKORA AG, Bremen*

### 11:40 Praxisbericht: Einkauf von Kunststoffformen in Estland

- Lieferantensuche, -auswahl und -bewertung
- Qualitätssicherung mit estnischen Lieferanten

*Heiko Wischott, Abteilungsleiter Einkauf, ISE Automotive GmbH, Witten*

12:20 Mittagspause

### 13:20 Rechtliche Aspekte beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen in Weißrussland und der Ukraine

- Vertragsinhalt, Sprachfassung, Rechtswahl, sinnvoller Gerichtsstand
- Effiziente Gründung eigener Gesellschaften vor Ort

*Klaus Kessler, Rechtsanwalt und Partner, und Pawel Pankratow, Rechtsanwalt und Partner, Rödl & Partner*

### 14:00 Weißrussland als Beschaffungsmarkt und Produktionsstandort

- Standort Weißrussland – Wirtschaftsregionen im Vergleich
- Rahmenbedingungen: Verfügbarkeit und Qualität von Personal, Lieferanten und Infrastruktur
- Erfolgsfaktoren bei der Fertigung am Standort Weißrussland

*Dr. Peter Danylow, Geschäftsführer, Ost- und Mitteleuropa Verein e.V., Hamburg*

### 14:40 Praxisbericht: Produktionsstandort Weißrussland im globalen Netzwerk

- Motive für den Standortaufbau
- Ablauf und Erfahrungen der Projektdurchführung

*Gerhard Mohr, Mohr Präzisionsteile GmbH, Karlsbad*

15:20 Kaffeepause

### 15:50 Die Ukraine als Beschaffungsmarkt und Produktionsstandort

- Kriterien für die Standortwahl
- Lokaler Lieferantenstamm: Auswahl, Aufbau und Qualifizierung
- Umgang mit Behörden, Administration und Politik

*Dr. Georg Schneider, Russland Experten Team*

### 16:30 Praxisbericht: Aufbau eines Produktionsstandortes in der Ukraine

- Standortsuche und -entscheidung
- Erfahrungen beim Aufbau eines lokalen Lieferantenstamms

*Referent in Absprache*

17:10 Ende der Veranstaltung

Eine Veranstaltung des

**CFSM –**

**Centrum für Supply Management**

[www.cfsm.de](http://www.cfsm.de)



in Kooperation mit dem

**Bundesverband Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V.**

[www.bme.de](http://www.bme.de)



Bitte beachten Sie auch den BME-/CFSM-Thementag „Einkaufen und Produzieren in Polen“ am 29. Juni 2009 ebenfalls im DORINT Frankfurt am Main – Taunus-Zentrum!

**Veranstaltungsort:** DORINT Frankfurt am Main – Taunus-Zentrum

Am Main Taunus Zentrum 1  
D-65843 Sulzbach  
Telefon: +49 (0) 6196 – 7630, Telefax: +49 (0) 6196 - 72996

**Termin:** Dienstag, 30.06.2009

**Teilnahmegebühr:** € 345,- für BME-Mitglieder  
€ 395,- für Nicht-Mitglieder  
(jew. zzgl. gesetzl. MwSt.)

**Ab dem dritten Teilnehmer 20% Rabatt:** Bei mehreren Teilnehmern eines Unternehmens, die parallel die Veranstaltung besuchen.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Mittagessen, Snacks, Kaffee/Tee und Erfrischungsgetränke. Die durch die Referenten freigegebenen Vorträge werden nach der Veranstaltung zum Download bereitgestellt.

**FAX-Anmeldung: 0351/8106637**

**Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung „Einkauf und Produzieren im Baltikum, in Weißrussland und der Ukraine“ am 30.06.2009 in Frankfurt/Main an (bitte Druckschrift):**

\_\_\_\_\_  
Titel Vorname Name

\_\_\_\_\_  
Position/Abteilung

\_\_\_\_\_  
Firma

BME-Mitglied Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach PLZ/Ort Land

\_\_\_\_\_  
Telefon Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail (für Anmeldebestätigung)

Ich möchte über weitere Veranstaltungen und Aktivitäten von „supply-markets.com“ per E-Mail informiert werden.

Weitere Teilnehmer/Bemerkungen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

Für Rückfragen: 0931/318 2407 oder [ulrike.mueller@supply-markets.com](mailto:ulrike.mueller@supply-markets.com).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.supply-markets.com](http://www.supply-markets.com)

*Anmeldung*

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie zunächst eine vorläufige Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung geht Ihnen per Post zu. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt den Eingang der Teilnahmegebühr voraus.

*Rücktritt/Stornierung*

Bei Rücktritt bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 25,- € zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 3 Wochen bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, fällt ein Betrag von 25 % der Teilnahmegebühr an. Erfolgt der Rücktritt später als 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn oder wird die Teilnahme nicht abgesagt, wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt per E-Mail, auf dem Postweg oder per Fax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

*Dozenten-/Referentenwechsel*

Fällt ein Dozent bzw. Referent aus Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann der Veranstalter, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten bzw. des Referenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

*Hotelreservierung*

Im Tagungshotel haben wir für Sie ein Zimmerkontingent reserviert. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst mit Bezug auf die Tagung vor. Bitte beachten Sie, dass die Zimmerkontingente nur zeitlich befristet und in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen.

*Absage von Veranstaltungen*

Muss eine Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen, wie z.B. wegen Ausfalls von Dozenten oder Referenten, wegen ungenügender Beteiligung oder aus sonstigen organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung der Angemeldeten. Die bezahlte Teilnahmegebühr wird umgehend zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.